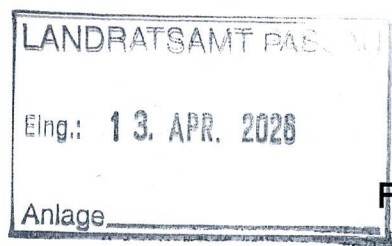


Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking



Fertigung 1

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2117 - Bereich Pram

Antrag auf gehobene Erlaubnis nach § 15 WhG

Anlagenverzeichnis

Anlage	Bezeichnung	Maßstab
1	Erläuterung	
1.1	Erläuterungsbericht	
1.2	Hydraulische Berechnungen Versickerschacht DN 1000 Versickerschacht DN 2000 Rohr-Rigole	
2	Lagepläne	
2.1	Übersichtskarte	1 : 25000
2.2	Übersichtslageplan	1 : 5000
2.3	Lageplan Einzugsgebiete	1 : 500
2.4	Lageplan Entwässerung	1 : 200
3	Schnitte	
3.1	Absetz- u Versickerschacht	1 : 20
3.2	Absorptions- u Versickerschacht	1 : 20
3.3	Absorptionsschacht u Rohr-Rigole	1 : 20

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Anlage 1.1

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2117 - Bereich Pram

Antrag auf gehobene Erlaubnis nach § 15 WhG

Erläuterungsbericht

<p>Vorhabensträger:</p> <p>Pocking, den. <u>09.04.2026</u> Stadt Pocking <i>Weiss</i> Weiss 2. Bürgermeisterin</p>	<p>Geprüft:</p> <p>.....</p>
<p>Entwurfsverfasser:</p> <p>Ruhstorf a.d.Rott, den. 20.03.2026 <i>Wurmseher</i></p>	<p>INGENIEURBÜRO WÜRMSEHER</p> <p>HOCHSTRASSE 20 POSTFACH 1126 94095 RUHSTORF A.D. ROTT TEL. 08531/9315-0 FAX 08531/32981</p> <p>W&W ARCHITEKTUR STATIK HAUSTECHNIK TIEFBAU</p>

Inhaltsverzeichnis

1	Vorhabensträger	1
2	Anlass für das Vorhaben	1
3	Lage des Vorhabens	1
4	Bestehende Verhältnisse	1
a	Geologische und Hydrogeologische Daten	1
b.	Ausgangswerte für die Bemessung und den hydraulischen Nachweis	2
c.	Gewässerbenutzungen	2
5	Art und Umfang des des Vorhabens	2
a	Konstruktive Gestaltung der baulichen Anlagen	3
b.	Art und Leistung der Betriebseinrichtungen	3
c.	beabsichtigte Betriebsweisen	4
d.	Mess- und Kontrollverfahren	4
e.	Höhenlage und Festpunkte	4
6	Auswirkungen des Vorhabens insbesondere auf die Hauptwerte der beeinflussten Gewässer	5
a.	die Wasserbeschaffenheit	5
b.	das Gewässerbett und die Uferstreifen	5
c.	das Grundwasser und nden Grundwasserleiter	5
d.	Wasser- und Heilquellenschutzgebiete u. Überschwemmungsgebiete	5
e.	Natur und Landschaft, Fischerei	5
f.	Wohnungs- und Siedlungswesen	5
g.	Öffentliche Sicherheit und Verkehr	5
h.	Ober-, Unter-, An-, oder Hinterlieger	5
i.	bestehende Rechte	5
6	Rechtsverhältnisse	5
a.	Unterhaltungspflicht in den vom Vorhaben berührten Gewässerstrecken	5
b.	Unterhaltungspflicht an den durch das Vorhaben betroffenen und den zu errichtenden baulichen Anlagen	5
c.	notwendiges öffentlich-rechtliche Verfahren	5
d.	Beweissicherungsmaßnahmen	5
e.	privatrechtliche Verhältnisse der durch das Vorhaben berührten Grundstücke und Rechte.	6

1 Vorhabensträger

Maßnahmenträger ist die Stadt Pocking im niederbayerischen Landkreis Passau.

Die Postanschrift lautet:

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

2 Anlass für das Vorhaben

Die Stadt plant eine infrastrukturelle Verbesserung der Würdinger Straße (St 2117) im Bereich Pram durch den Bau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße. Der Geh- und Radweg schließt eine kleine aber sehr wichtige Lücke im örtlichen Radwegenetz.

Das Niederschlagswasser im Maßnahmenbereich wurde bisher über das Bankett abgeleitet und dem Untergrund zugeführt.

Durch den Neubau des Geh-Radweges wird der Weg zur Einleitung ins Grundwasser geändert.

Mit vorliegendem Antrag soll eine wasserrechtliche Genehmigung nach § 15 WHG, beantragt werden.

3 Lage des Vorhabens

Die Maßnahme liegt im Gemeindeteil Pram, dort unmittelbar an/vor dem Anwesen Pram 4, mit Fl.Nr 727, Gmkg. Pocking.

4 Bestehende Verhältnisse

Das Anwesen Pram 4 liegt etwa 90 m an der St 2117 an und wird derzeit aus der Staatsstraße angefahren

Der Abstand von Fahrbahnrand und Grundstück ist unterschiedlich. Er beträgt im Hauptzufahrtsbereich etwa 2,80 m und im anschließenden Garten etwa 1,60 m.

Höhendifferenz der Hauptzufahrt zur St 2117 etwa 25 cm, im Garten etwa 60 cm.

Die Staatsstraße weist auf Länge der Maßnahme bzw. des Grundstückes sehr wenig Längsgefälle auf und liegt etwa auf 324,75 ü NN.

Der im Zuge des Autobahnbaues geschaffene Geh- und Radweg im Südwesten endet derzeit kurz vor der Grundstücksgrenze des Anwesens. Der Lückenschluss bzw. der Anschluss an das bestehende Geh-Radwegnetz ist eben durch die Lage des Anwesens nicht gegeben.

Entwässerung

Das Niederschlagswasser der St 21170 wird im Bereich des Anwesens, mit Ausnahme der Grundstücks-Hauptzufahrt, über das Bankett abgeleitet.

Das Niederschlagswasser der Hauptzufahrt wird über einen Granit-Dreizeiler einem Absetz- bzw. Sickerschacht zugeführt.

Verkehr

Anwesen Pram 4 besitzt drei Zufahrten. Die oben bereits genannte Hauptzufahrt zu den Garagen im Wohnhausbereich und zwei unbefestigte Nebenzufahrten zur Bewirtschaftung des anliegenden Gartens.

Die Verkehrszählung 2021 der St 2117 ergab ein Verkehrsaufkommen von 4119 Fahrzeugen pro Tag, davon 3 % Schwerverkehr (Baysis).

a. Geologische und Hydrogeologische Daten

Hydrogeologie

Es liegt kein Geologisches Gutachten vor.

Erfahrungsgemäß ist im Maßnahmensgebiet folgender Aufbau zu erwarten:

Oberboden	bis 20 cm	
Gemischtkörniger Boden	bis 150 cm	SU, SU*; GU, GU*
Sandiger Kies	ab 151 cm	GW, GI, GU/GT

Gemäß der digitalen Hydrogeologischen Karte im Maßstab 1 : 100.000 [U06] liegen die Grundwasserhöhengleichen im Umgriff des Vorhabens bei etwa 316,00 m ü. NN.

Das Gelände bzw. Straßenoberkante der St 2117 liegt im Mittel bei 324,75 ü. NN bzw. dem Gelände im Garten bei 324,17 ü. NN.

Dies ergibt einen Grundwasserflurabstand von etwa 8 m (Schwankungen von -1 bis +2 m sind hier nicht berücksichtigt)

Der Wasserdurchlässigkeitsbeiwert k_t liegt bei etwa 1×10^{-4} (sandiger Kies)

b. Ausgangswerte für die Bemessung und den Hydraulischen Nachweis

Für die Bemessungen der Versickerschächt bzw. der Rigole dienen Rechenprogramme des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (A138).

Die Regendaten für den Raum Pocking wurden dem KOSTRA-Atlas 2020 entnommen.

Kategorisierung von Niederschlagswasser bebauter oder unbebauter Flächen gemäß Tabelle 5 DWA-A 138-1 (analog DWA-A 102/2)

Die Bemessung der Absorptionsschächte wurden in Absprache bzw. den Nachweisen (DiBT) der Firma Mall entnommen.

c. Gewässerbenutzungen

Einleitungen in oberirdische Gewässer erfolgen nicht.

Das anfallende Niederschlagswasser wird, wie bisher, dem Grundwasserzugeführt.

5 Art und Umfang des Vorhabens

Auf Länge des Grundstückes wird ein neuer Geh-Radweg erstellt

Die Hauptzufahrt wird zwar belassen, aber nur noch temporär genutzt.

Die verbleibenden Zufahrten werden aufgelöst.

Rad-Gehwegbreite Asphalt	etwa 266 cm
Bordstein	12 cm
Entwässerung incl. Randstreifen	60 cm

Das Niederschlagswasser soll versickert und dem Untergrund zugeführt werden.

Die Maßnahme wird dazu in drei Flächen eingeteilt.

Fläche 1	St 2117 / Wollhamer Straße	300 m ²	0,030 ha
Fläche 2	Hauptzufahrt	590 m ²	0,059 ha
Fläche 3	St 2117 nach Würding	60 m ²	0,006 ha

Abflussbeiwerte: (Tab. 9 DWA-A 138-1)

Verkehrsflächen 0,9

Für Fläche 1 und 2 kann auf Grund der räumlichen Enge nur wie bisher über zentrale Schächte versickert werden.

Für Fläche 3 besteht, nach Absprache mit der BAB GmbH, die Möglichkeit über eine Rohr-Rigole zu versickern.

Das Oberflächenwasser der St 2117, sowie des begleitenden Geh-Radweges wird über die vorgesetzten Straßenabläufe (Pendelrinne), einem neu erstellten Kanal gesammelt und nach der Vorreinigung (Substratfilteranlage) einem Sickerschacht bzw. Sickerrigole zugeleitet.

Kategorisierung von Niederschlagswasser bebauter oder unbebauter Flächen gemäß Tabelle 5 DWA-A 138-1 (analog DWA-A 102/2)

Auszug

Flächenart	Flächenspezifizierung	Flächen-Gruppe (Kurzzeichen)	Selastungskategorie (BK)
Hof- und Wegeflächen (VW), Verkehrs-Flächen (V)	Garagenzufahrten bei Einzelhausbebauung	VW1	I
	Hof- und Verkehrsflächen außerhalb von Misch-, Gewerbe- und Industriegebieten mit mäßigem Kfz-Verkehr (DTV 300 Kfz/d bis 15.000 Kfz/d)	V2	II

Fläche 1 und 2 => Flächengruppe V2, Belastungskategorie (BK) II.

Fläche 3 => Flächengruppe VW1

a. Konstruktive Gestaltung der baulichen Anlagen

Fläche 1 St 2117/Wollham

Ableitung über Standard-Straßeneinläufe bzw. einer Rohrleitung zur Substratfilteranlage VIA Plus 300 und folgend zum Sickerschacht DN 2000

Fläche 2 St 2117 / Würding

Ableitung über Standard-Straßeneinläufe bzw. einer Rohrleitung zur Substratfilteranlage VIA Plus 800 und folgend zur Rohr-Rigole, b = 1,50 m, h= 2,00m, l= ca. 12 m

Fläche 3 Hauptzufahrt (wird nur noch temporär genutzt, die restlichen zwei Zufahrten werden aufgelöst)

Ableitung über einen Standard-Straßeneinlauf bzw. einer Rohrleitung zum Absetzschacht /Sedimentation DN 1000 und folgend zum Sickerschacht DN 1000.

b. Art und Leistung der Betriebseinrichtungen

Festsetzung des Wirkungsgrades

(aus DWA-A 138-1 Pkt. 5.2.3.3 Dezentrale Behandlungsanlagen, Absatz 2)

Bei Anlagen mit bauaufsichtlicher Zulassung, zum Beispiel durch das DIBt, kann die im Zulassungsverfahren für spezifizierte Anwendungsbereiche festgestellte Reinigungsleistung grundsätzlich als Wirksamkeit des Stoffrückhalts bezüglich AFS63¹⁾ und gelöster Schwermetalle angesetzt werden. Die im Zulassungsverfahren getroffenen Vorgaben zu

Anordnung, Flächenzuordnung und Betrieb, insbesondere zur Begrenzung der angeschlossenen Flächen, sind im konkreten Anwendungsfall zu beachten.

Fußnote 1)

Die Festsetzung des Wirkungsgrades bei nach DIBt (2017) zugelassenen Anlagen geht von den folgenden Annahmen aus:

Im Rahmen der Zulassung weisen die Anlagen im Laborversuch einen Wirkungsgrad von mindestens 92% in Bezug auf Millisil W4 (Anteil AFS63 ca.50%) nach. Da im Ablauf derartiger Behandlungsanlagen keine Feststoffe mit Partikelgrößen > 63 µm enthalten sind, lässt sich rechnerisch ein AFS63-Wirkungsgrad von ca. 80% für DIBt zugelassene Anlagen ableiten.

Fläche 1 und 2

Zur Behandlung des Niederschlagswassers werden Substratfilteranlagen der Firma Mall eingesetzt. (siehe Anlagen)

Die Filteranlagen werden über Einzugsgebietsgröße definiert.

Fläche 1 VIA PLUS 500

Zulassung / Bauartgenehmigung	DIBt Z-84.2-8
Anschließbare Fläche	500 m ²
Max. Durchfluss (unverschm.)	7,5l/s
Durchmesser innen	1200 mm

Fläche 2 VIA PLUS 800

Zulassung / Bauartgenehmigung	DIBt Z-84.2-25
Anschließbare Fläche	800 m ²
Max. Durchfluss	8,0l/s
Durchmesser innen	2000 mm

Fläche 3

Das Niederschlagswasser aus Fläche 3 wird über einen regulären Absetz- bzw. Versickerschacht dem Untergrund zugeführt.

Fläche 3 Absetz- u. Versickerschacht

Anschließbare Fläche (Au)	54m ²
Einstauhöhe z	1400 mm
Durchmesser innen	1000 mm

c. beabsichtigte Betriebsweisen

entfällt

d. Mess- und Kontrollverfahren

entfällt

e. Höhenlage und Festpunkte

Höhenangaben über GPS.

6 Auswirkungen des Vorhabens insbesondere auf die Hauptwerte der beeinflussten Gewässer (Grundwasser)

a. die Wasserbeschaffenheit

Entfällt

b. das Gewässerbett und die Uferstreifen

Entfällt

c. das Grundwasser und den Grundwasserleiter

Durch oben genannte Behandlungsmaßnahmen des Niederschlagswassers werden keine Beeinträchtigungen des Grundwassers erwartet.

d. Wasser- und Heilquellenschutzgebiete und Überschwemmungsgebiete

Entfällt

e. Wohnungs- und Siedlungswesen

Es sind keine negativen Auswirkungen auf das Wohnungs- und Siedlungswesen absehbar.

f. öffentliche Sicherheit und Verkehr

Es sind keine negativen Auswirkungen auf die öffentliche Sicherheit und den Verkehr absehbar.

g. Ober-, Unter-, An-, oder Hinterlieger

entfällt.

h. bestehende Rechte

nicht bekannt

7 Rechtsverhältnisse

a. Unterhaltungspflicht in den vom Vorhaben berührten Gewässerstrecken

entfällt

b. Unterhaltungspflicht an den durch das Vorhaben betroffenen und den zu errichtenden baulichen Anlagen

Der Unterhalt und die Pflege der Versickerungsanlagen mit sämtlichen Einrichtungen obliegt dem jeweiligen Grundstückseigentümer auf dem die Anlage errichtet wurde.

c. Notwendige öffentlich-rechtliche Verfahren

Mit vorliegendem Antrag soll eine wasserrechtliche Genehmigung nach § 15 WHG beantragt werden.

d. Beweissicherungsmaßnahmen

In Absprache mit Anlieger.

e. privatrechtliche Verhältnisse der durch das Vorhaben berührten Grundstücke und Rechte.

Entfällt

Private Flächen, soweit notwendig, werden/wurden erworben.

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Anlage 1.2

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2117 - Bereich Pram

Antrag auf gehobene Erlaubnis nach § 15 WhG

hydraulische Berechnung

Schachtversickerung Schacht Typ B

Projekt : Geh-Radweg St 2117 Bereich Pram; Fläche 1

Datum : 20.03.2026

Bemerkung : Grundwasser

Bemessungsgrundlagen

Schachttyp nach DWA-A 138

Schacht Typ B

Angeschlossene undurchlässige Fläche nach Flächenermittlung
 Abstand Geländeoberkante zum maßgebenden Grundwasserstand
 Innendurchmesser Versickerungsschacht
 Aussendurchmesser Versickerungsschacht
 Abstand Zulaufsohle unter GOK
 Stärke der Filterschicht
 Stärke der Sand / Feinkiesschicht
 Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Untergrundes
 Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Filters
 Zuschlagsfaktor gemäß DWA-A 117

A_u : 54 m²
 h_{GW} : 8,00 m
 d_j : 1000 mm
 d_a : 1200 mm
 h_{zu} : 1,50 m
 h_F : 0,50 m
 h_S : 0,50 m
 k_f : 1E-4 m/s
 $k_{f,F}$: 1E-3 m/s
 f_Z : 1,20 -

Starkregen nach: aus Datei

DWD Station : KOSTRA_DWD_2020.str
 Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : m
 Geogr. Koord. östl. Länge : ° ' "
 Rasterfeldnr. KOSTRA-DWD-2010R horizontal
 Rasterfeldmittelpunkt liegt :
 Überschreitungshäufigkeit

Räumlich interpoliert ?
 Hochwert : m
 nördl. Breite : ° ' "
 vertikal

n : 0,2 1/a

Berechnungsergebnisse

Schachtvolumen
 erforderliche Schachttiefe
 Einstauhöhe
 erforderlicher Flurabstand
 Zufluss
 spezifische Versickerungsrate
 maßgebende Regenspende
 maßgebende Regendauer

V : 1,10 m³
 h_{Sch} : 3,90 m
 z : 1,40 m
 $h_{GW,erf}$: 4,40 m
 Q_{zu} : 0,6 l/s
 q_S : 59,2 l/(s·ha)
 $r_{D,n}$: 115,5 l/(s·ha)
 D : 35 min

Warnungen und Hinweise

Keine vorhanden.

Schachtversickerung Schacht Typ B

Projekt : Geh-Radweg St 2117 Bereich Pram; Fläche 1

Datum : 20.03.2026

Bemerkung : Grundwasser

Bemessungsgrundlagen

Schachttyp nach DWA-A 138

Schacht Typ B

Angeschlossene undurchlässige Fläche nach Flächenermittlung
 Abstand Geländeoberkante zum maßgebenden Grundwasserstand
 Innendurchmesser Versickerungsschacht
 Aussendurchmesser Versickerungsschacht
 Abstand Zulaufsohle unter GOK
 Stärke der Filterschicht
 Stärke der Sand / Feinkiesschicht
 Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Untergrundes
 Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Filters
 Zuschlagsfaktor gemäß DWA-A 117

A_u : 270 m²
 h_{GW} : 8,00 m
 d_i : 2000 mm
 d_a : 2200 mm
 h_{zu} : 1,50 m
 h_F : 0,50 m
 h_S : 0,50 m
 k_f : 1E-4 m/s
 $k_{f,F}$: 1E-3 m/s
 f_Z : 1,20 -

Starkregen nach: aus Datei

DWD Station : KOSTRA_DWD_2020.str
 Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : m
 Geogr. Koord. östl. Länge : ° ' "
 Rasterfeldnr. KOSTRA-DWD-2010R horizontal
 Rasterfeldmittelpunkt liegt :
 Überschreitungshäufigkeit

Räumlich interpoliert ?
 Hochwert : m
 nördl. Breite : ° ' "
 vertikal
 n : 0,2 1/a

Berechnungsergebnisse

Schachtvolumen
 erforderliche Schachttiefe
 Einstauhöhe
 erforderlicher Flurabstand
 Zufluss
 spezifische Versickerungsrate
 maßgebende Regenspende
 maßgebende Regendauer

V : 6,71 m³
 h_{Sch} : 4,64 m
 z : 2,14 m
 $h_{GW,erf}$: 5,14 m
 Q_{zu} : 2,1 l/s
 q_S : 34,4 l/(s·ha)
 $r_{D,n}$: 78,3 l/(s·ha)
 D : 60 min

Warnungen und Hinweise

Keine vorhanden.

Rigolen- und Rohr-Rigolenversickerung

Projekt : Geh-Radweg St 2117 Bereich Pram; Fläche 2

Datum : 20.03.2026

Bemerkung : Grundwasser

Bemessungsgrundlagen

Angeschlossene undurchlässige Fläche nach Flächenermittlung	A_u :	531 m ²
Abstand Geländeoberkante zum maßgebenden Grundwasserstand	h_{GW} :	8,00 m
Breite der Rigole	b_R :	1,50 m
Höhe der Rigole	h_R :	2,0 m
Speicherkoefizient des Füllmaterials der Rigole	s_R :	0,33 -
Anzahl der Sickerrohre 1	d_i :	198 mm
Sickerrohr - Innendurchmesser	d_a :	200 mm
Sickerrohr - Aussendurchmesser	k_f :	1E-4 m/s
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Untergrundes	f_Z :	1,20 -
Zuschlagsfaktor gemäß DWA-A 117		

Starkregen nach: aus Datei

DWD Station :	KOSTRA_DWD_2020.str	Räumlich interpoliert ?
Gauß-Krüger Koord. Rechtswert :	m	Hochwert :
Geogr. Koord. östl. Länge :	° ' "	nördl. Breite :
Rasterfeldnr. KOSTRA-DWD-2010R	horizontal	vertikal
Rasterfeldmittelpunkt liegt :		
Überschreitungshäufigkeit	n :	0,2 1/a

Berechnungsergebnisse

Rigolenlänge	l_R :	11,71 m
Gesamtspeicherkoefizient	s_{RR} :	0,34 -
Zufluss	Q_{zu} :	5,8 l/s
spezifische Versickerungsrate	q_S :	27,6 l/(s·ha)
maßgebende Regenspende	$r_{D,n}$:	104,9 l/(s·ha)
maßgebende Regendauer	D :	40 min
erforderliche Wasseraustrittsfläche der Sickerrohre		91 cm ² /m

Warnungen und Hinweise

Keine vorhanden.

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Anlage 2

Neubau eines Geh- und Radweges entlang der St 2117 - Bereich Pram

Antrag auf gehobene Erlaubnis nach § 15 WhG

Lagepläne

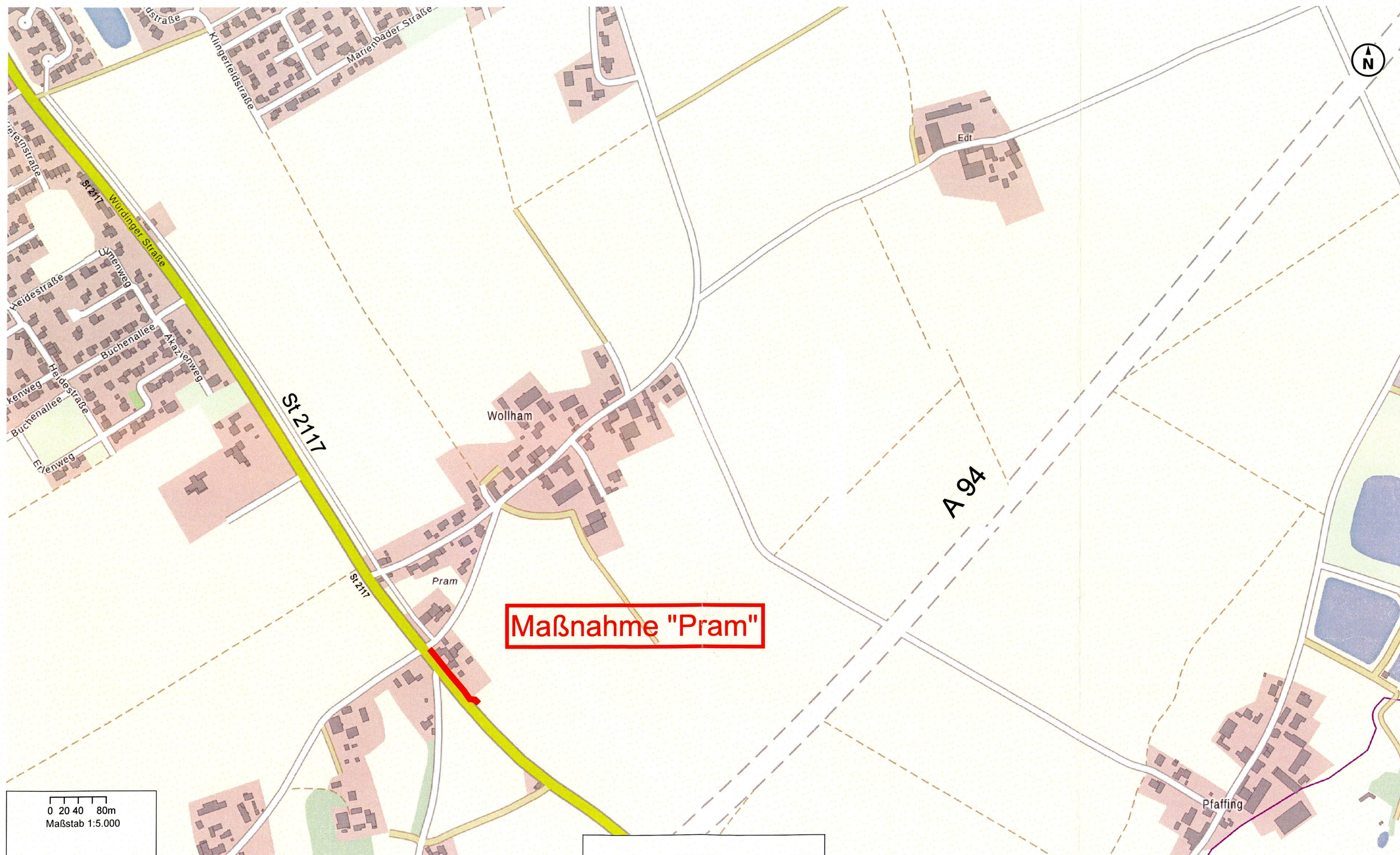
Übersichtskarte M 1 : 25.000

Unterlage 2.1

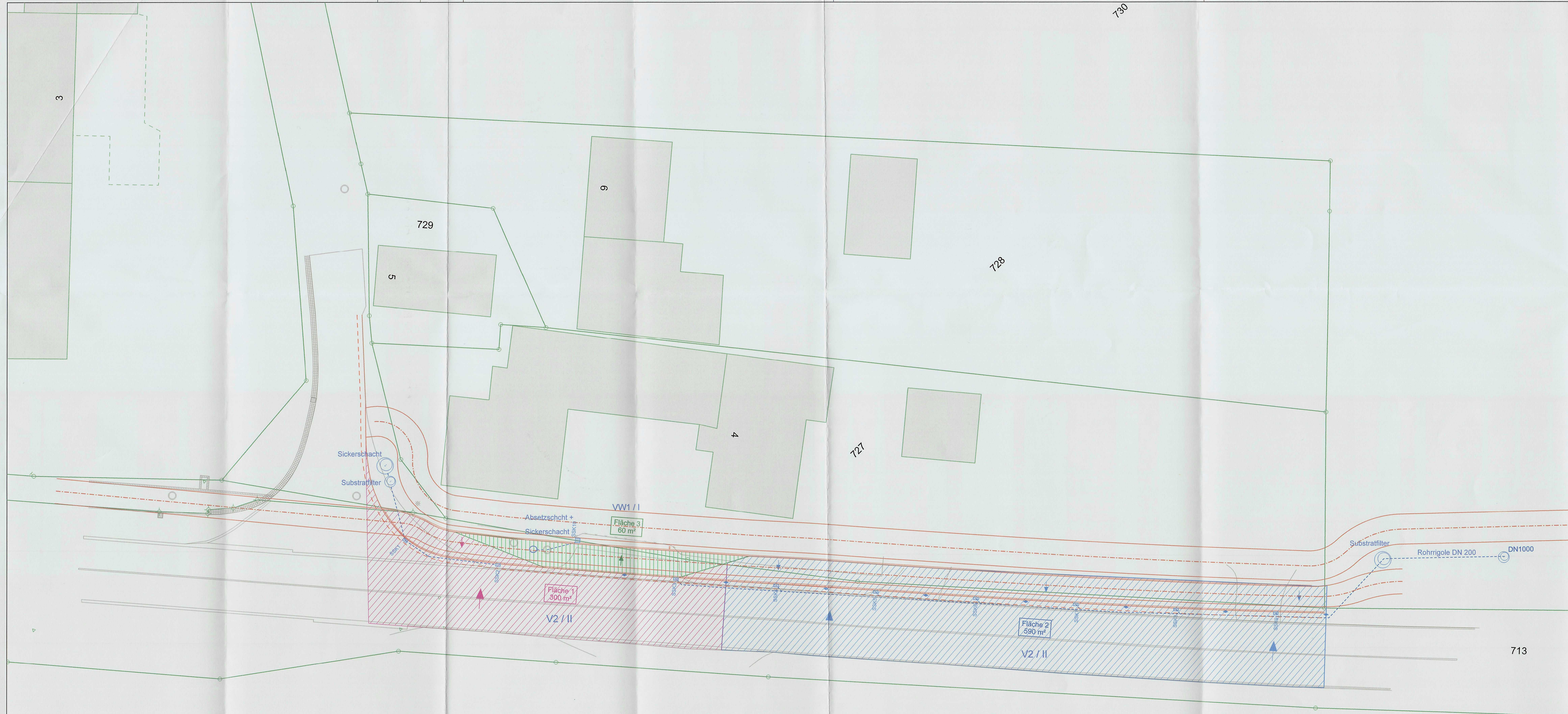


Übersichtslageplan M 1 : 5000

Unterlage 2.2



0 20 40 80m
Maßstab 1:5.000



Unterlage 2.3

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt

Ingenieurbüro Würmseher HOCHSTRASSE 20, 94099 RUHSTORF A. D. ROTT TEL. 08531/9315-0, FAX: 08531/32981 E-MAIL: info@architekt-wuermseher.de	Unterlage 2.3 Blatt Nr. Proj. Nr.
	Datum Zeichen

Vorhabensträger:	Stadt Pocking Simbacher Strasse 16 94060 Pocking 2. Bürgermeisterin	bearbeitet gezeichnet geprüft	20.03.2026 20.03.2026 20.03.2026	Bu Bu Bu
Lageplan Einzugsflächen 1 / 200				

Bauvorhaben:

**Geh- und Radweg
"Pram"**

INGENIEURBÜRO WÜRMSSEHER HOCHSTRASSE 20, 94099 RUHSTORF A. D. ROTT TEL. 08531/9315-0, FAX: 08531/32981	W&W ARCHITEKTUR STATIK HAUSTECHNIK T I E F B A U	Genehmigt:
---	---	--------------------



Unterlage 2.4

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			


Nr.	Art der Änderung	Datum	Aufgestellt
-----	------------------	-------	-------------

 Ingenieurbüro Würmseher Hochstraße 20, 94099 Ruhstorf a. d. Rott Tel: 08531/9315-0, Fax: 08531/32981 e-mail: info@architekt-wuermseher.de	Unterlage	2.4
	Blatt Nr.	
	Proj. Nr.	
	Datum	
	Zeichen	

Vorhabensträger:	 Stadt Pocking Simbacher Strasse 16 94060 Pocking	 U. Weiss 2. Bürgermeisterin	bearbeitet bezeichnet geprüft	20.03.2026 20.03.2026 20.03.2026	Bu Bu Bu
------------------	---	---	-------------------------------------	--	----------------

Lageplan Entwässerung
1/200

Bauvorhaben:
Geh- und Radweg "Pram"

INGENIEURBÜRO WÜRMSSEHER HOCHSTRASSE 20 POSTFACH 1126 94095 RUHSTORF A. D. ROTT TEL. 08531/9315-0 FAX 08531/32981	 W&W ARCHITEKTUR STATIK HAUSTECHNIK TIEFBAU	Genehmigt:
---	---	------------

Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

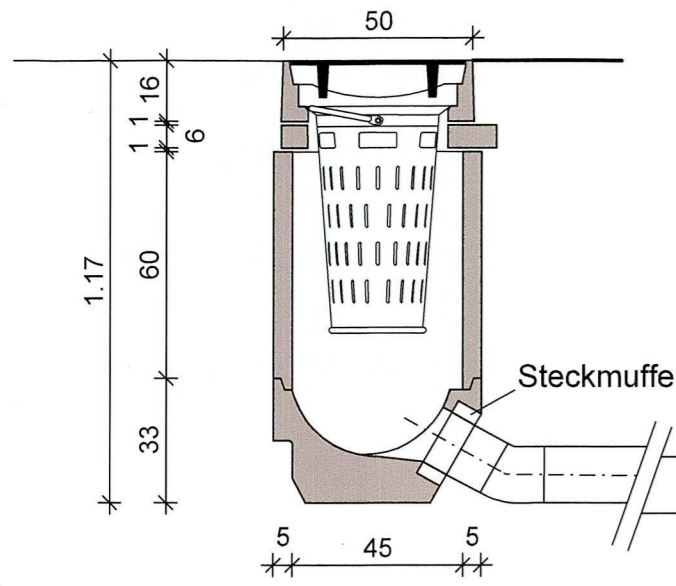
Anlage 3

**Neubau eines Geh- und Radweges
entlang der St 2117 - Bereich Pram**

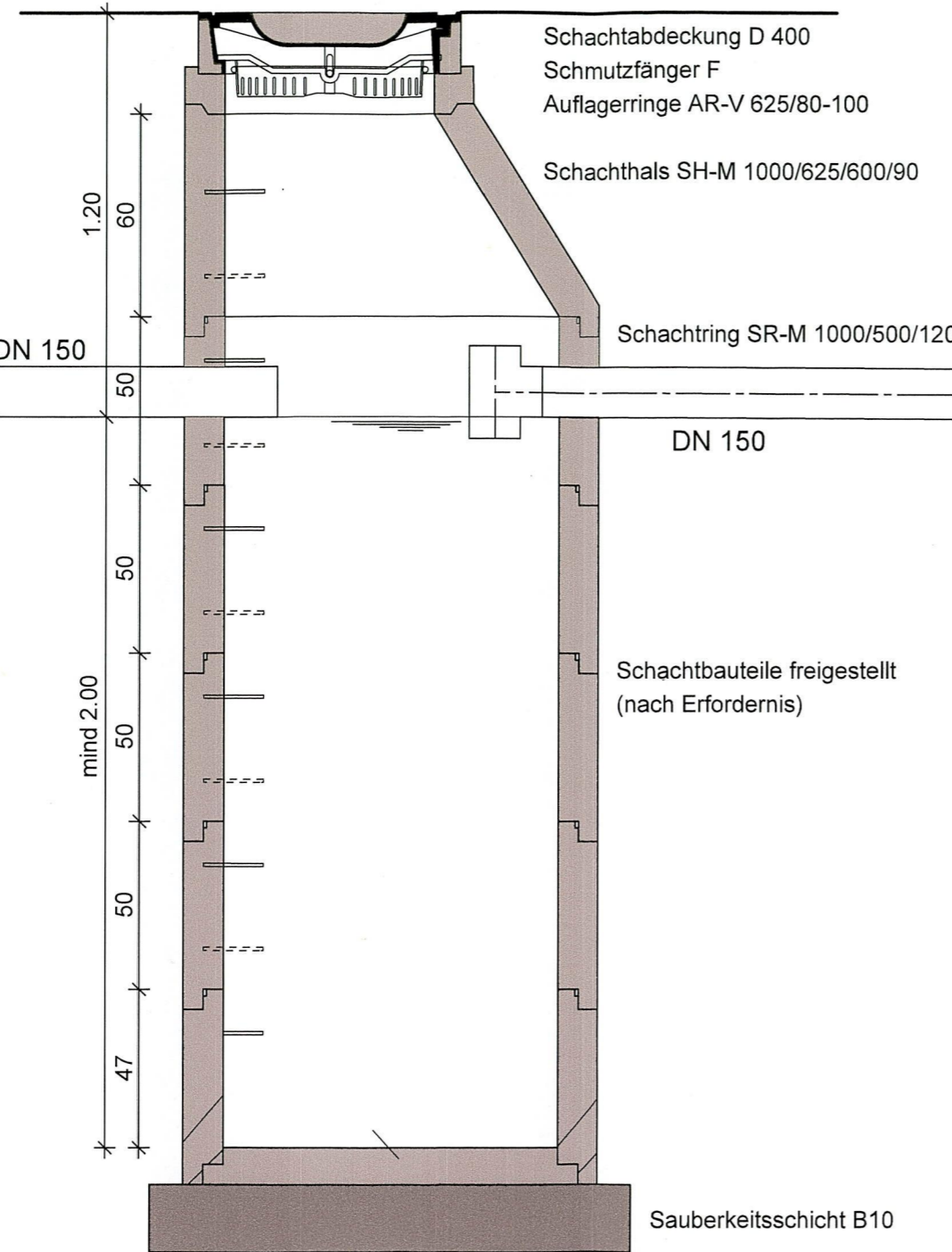
**Antrag auf gehobene Erlaubnis
nach § 15 WhG**

Schnitte

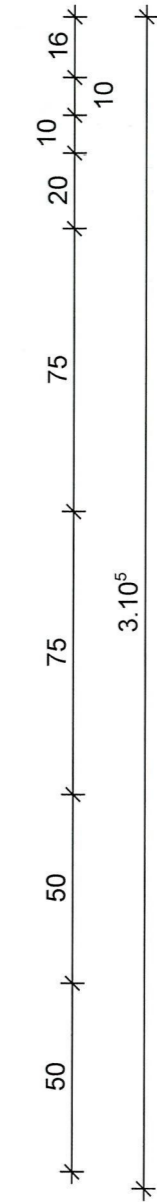
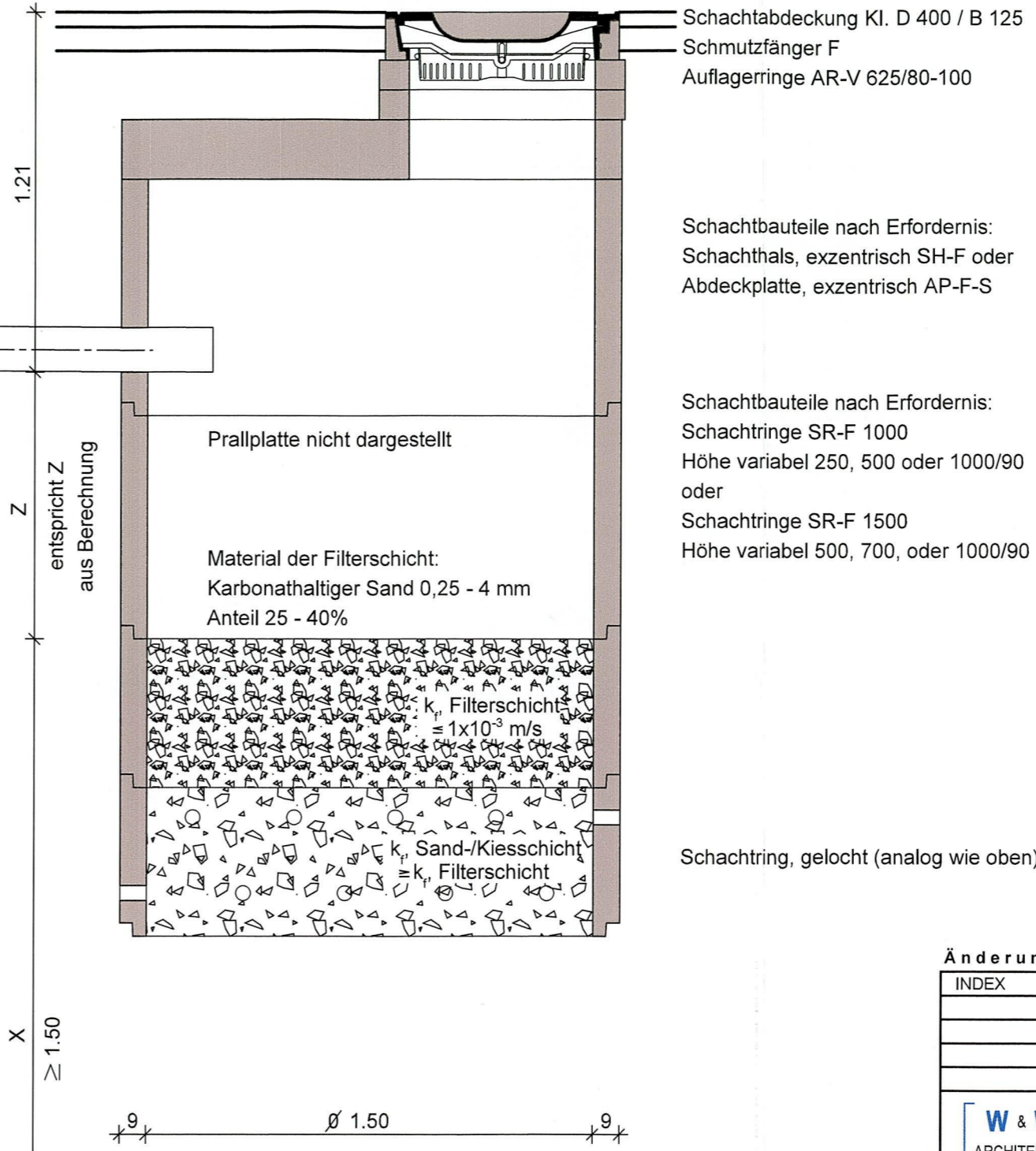
Strassenablauf



Absetzschacht



Versickerschacht Typ B



Schachtabdeckung Kl. D 400 / B 125
Schmutzfänger F
Auflagerringe AR-V 625/80-100

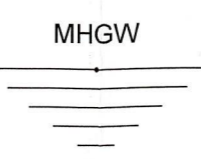
Schachtbauteile nach Erfordernis:
Schachthals, exzentrisch SH-F oder
Abdeckplatte, exzentrisch AP-F-S

Schachtbauteile nach Erfordernis:
Schachtringe SR-F 1000
Höhe variabel 250, 500 oder 1000/90
oder
Schachtringe SR-F 1500
Höhe variabel 500, 700, oder 1000/90

Schachtring, gelocht (analog wie oben)

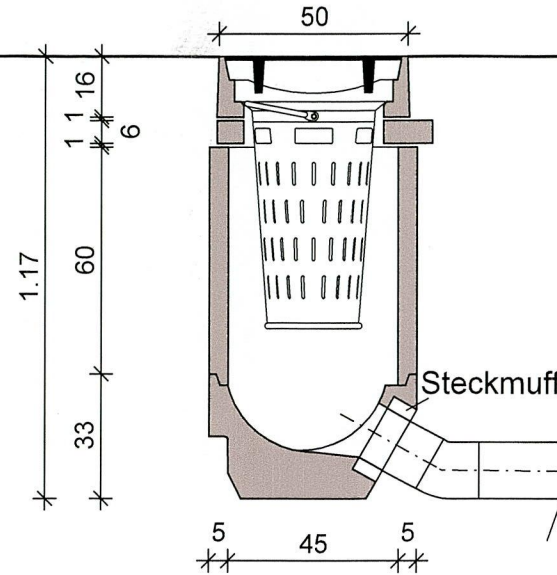
entspricht Z
aus Berechnung

X \geq 1.50

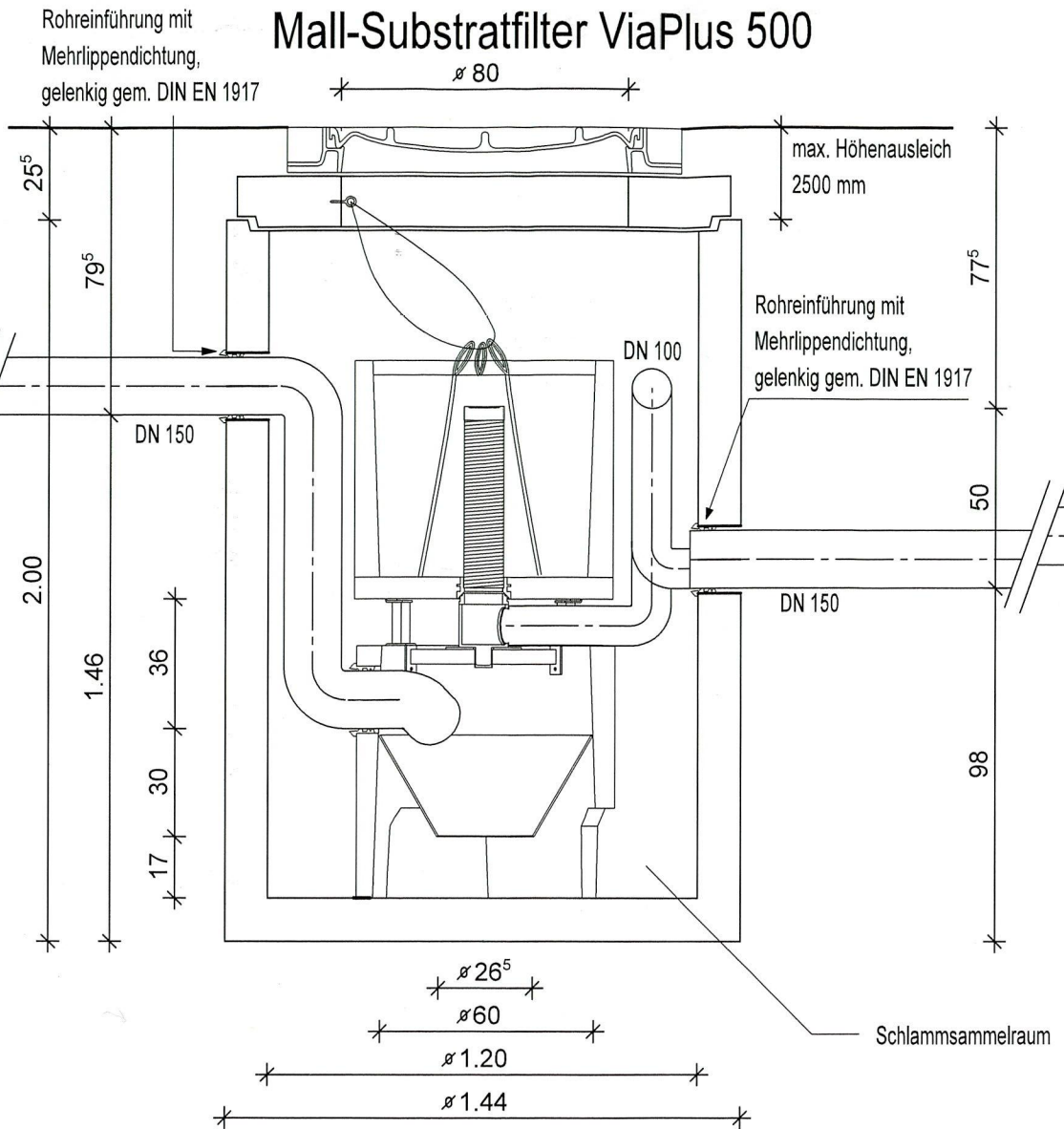


Änderungen:			Unterlage 3.1	
INDEX	DATUM:	ART:		
W & W ARCHITEKTUR STATIK HAUSTECHNIK TIEFBAU			Ingenieurbüro Würmseher Hochstraße 20, 94099 Ruhstorf a. d. Rott Tel: 08531/9315-0 e-mail: info@architekt-wuermseher.de	
Vorhabensträger:  Stadt Pocking Simbacher Straße 16 94060 Pocking		Bauvorhaben: Geh- und Radweg "Pram"  2. Bürgermeisterin		
Projekt-Nr.:			SCHNITT Absetz- u. Versickerschacht	
Plan.-Nr.:	3.1			
Gezeichnet	20.03.2026 / M. Hallhuber			
Maßstab:			1:20	

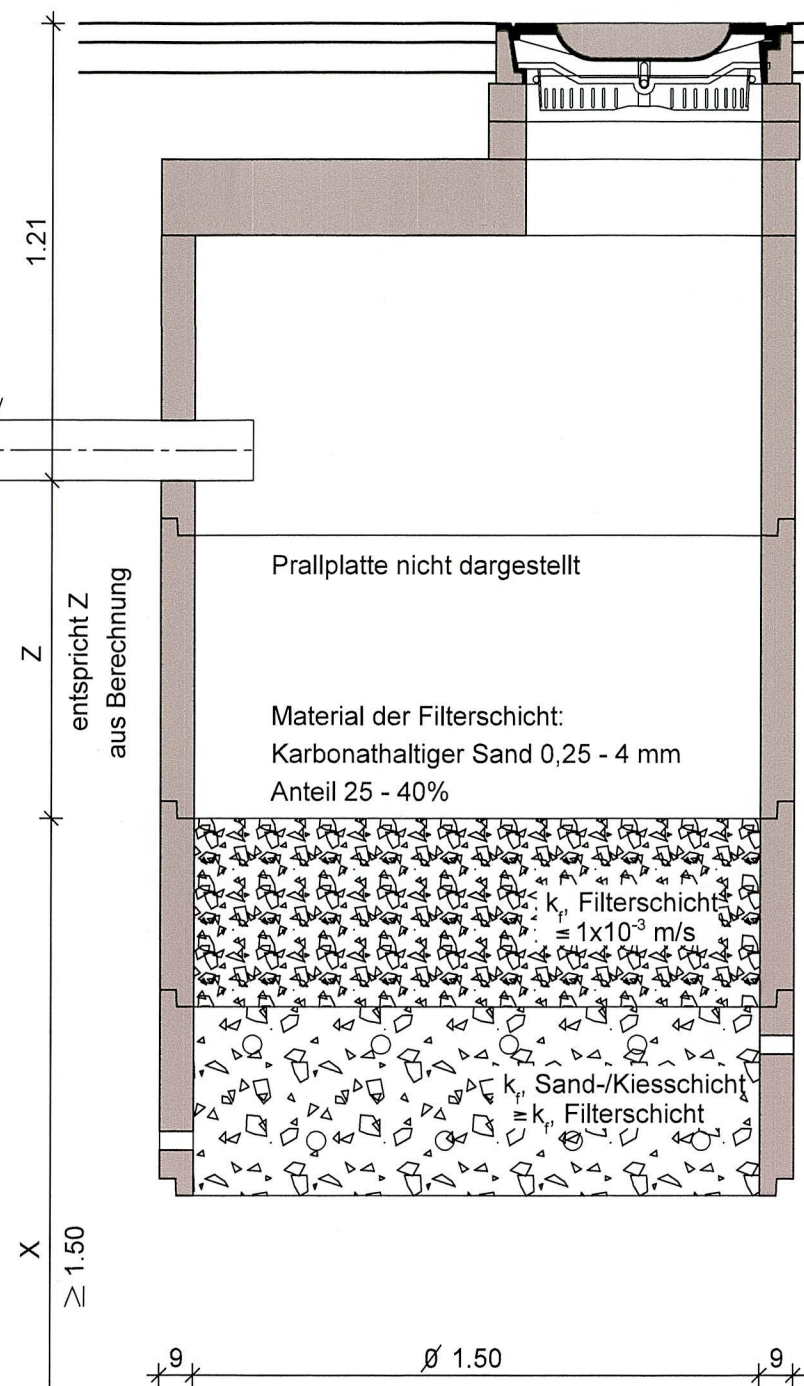
Strassenablauf



Mall-Substratfilter ViaPlus 500



Versickerschacht Typ B

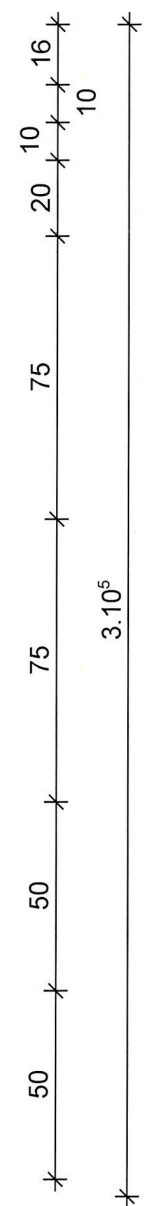


Schachtabdeckung Kl. D 400 / B 125
Schmutzfänger F
Auflagerringe AR-V 625/80-100

Schachtbaueteile nach Erfordernis:
Schachthals, exzentrisch SH-F oder
Abdeckplatte, exzentrisch AP-F-S

Schachtbaueteile nach Erfordernis:
Schachtringe SR-F 1000
Höhe variabel 250, 500 oder 1000/90
oder
Schachtringe SR-F 1500
Höhe variabel 500, 700, oder 1000/90

Schachtring, gelocht (analog wie oben)



entspricht Z
aus Berechnung

MHGW

Änderungen:

INDEX	DATUM:	ART:

W & W
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK
TIEFBAU

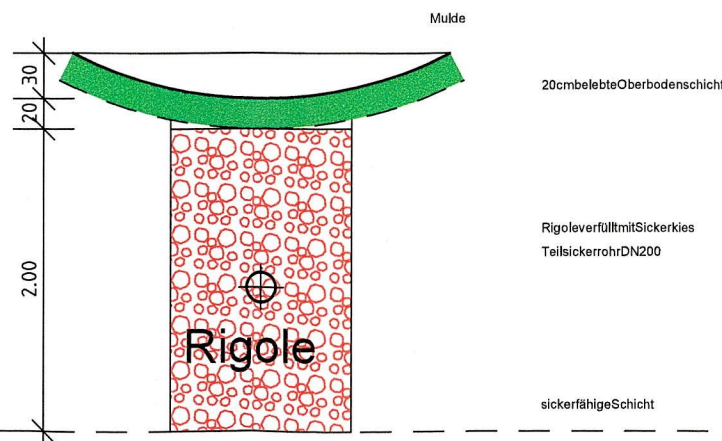
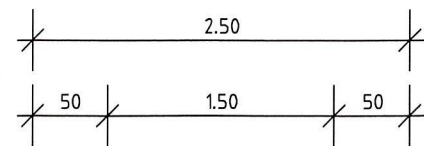
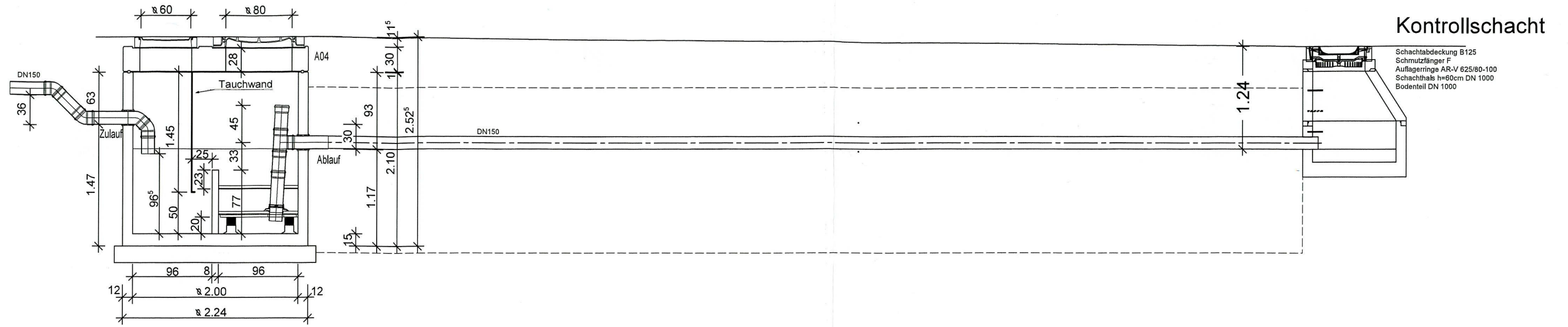
Ingenieurbüro Würmseher
Hochstraße 20, 94099 Ruhstorf a. d. Rott
Tel: 08531/9315-0
e-mail: info@architekt-wuermseher.de

Vorhabensträger:
Stadt Pocking
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Bauvorhaben:
Geh- und Radweg "Pram"
Alte
Weiss
2. Bürgermeisterin

Projekt-Nr.:		SCHNITT: Substratfilterschacht (Via Plus 500) u. Versickerschacht
Plan.-Nr.:	3.2	
Gezeichnet	20.03.2026 / M. Hallhuber	Maßstab: 1:20

Mall-Substratfilter ViaPlus 800
Schachtabdeckung Klasse B - 125



Änderungen:

Unterlage 3.3

INDEX	DATUM:	ART:

W & W
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK
TIEFBAU

Ingenieurbüro Würmseher
Hochstraße 20, 94099 Ruhstorf a. d. Rott
Tel: 08531/9315-0
e-mail: info@architekt-wuermseher.de

Vorhabensträger:

 **Stadt Pocking**
Simbacher Straße 16
94060 Pocking

Stadt Pocking
Meiß
weiss
2. Bürgermeisterin

Bauvorhaben:

Geh- und Radweg "Pram"

Projekt-Nr.:

Plan.-Nr.:

Gezeichnet

3.3

20.03.2026 / M. Hallhuber

Maßstab:

1:50

SCHNITT
Rohrigole mit Substratfilterschacht